



**Amt für Wasser und Energie**

## Checkliste: Gewässernutzungsgesuch für die Erneuerung und Erweiterung, den Bau und Betrieb von Wasserkraftanlagen

Name Wasserkraftanlage: ..... Gemeinde: .....

Koordinaten Zentrale: .....

### A. Checkliste

Zwingend erforderlich	Im Einzelfall notwendig	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<b>1. Angaben des Gesuchstellers</b> 1.1 Gesuchsformular (Baugesuchsformular Spezialverfahren ankreuzen, vollständig ausgefüllt) 1.2 Bei juristischen Personen mit beglaubigtem Handelsregisterauszug 1.3 Kurzbeschreibung des Projektes mit Lokalnamen, Grundstücksnummern und Koordinaten der wichtigsten Anlageteile sowie Namen der zu nutzenden öffentlichen Gewässer 1.4 Rechtsgültige Unterschrift(en)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<b>2. Pläne/Verzeichnisse</b> 2.1 Situationsplan 1:5'000 oder 1:10'000 mit eingezeichnetem Anlagestandort (falls nicht vorhanden: Ausschnitt aus Landeskarte 1:25'000) 2.2 Grundbuch- und Katasterplanausschnitt 1:500 (allenfalls 1:1'000 oder 1:2'000) mit eingetragenen Anlagestandorten sowie der Wasserentnahme- und -rückgabestellen 2.3 Übersichtsplan der bestehenden Anlagen (bei Erneuerungen, Erweiterungen oder Umbauten) 2.4 Übersichtslängenprofil der Nutzung mit Hauptdaten 2.5 Detailpläne der projektierten (oder bestehenden) Anlage, namentlich Situation und Schnitte der wichtigsten Bauwerke sowie hydraulisches Schema mit sämtlichen Kontroll-, Mess- und Sicherheitseinrichtungen 2.6 Längenprofil des Gewässers mit Eintrag der HHQ-Wasserlinie 2.7 Situation und Querschnitte des Gewässers mit Eintrag der Wasserentnahme- und Wasserrückgabestelle; Details der Wasserentnahme- und Wasserrückgabestelle, Schnitte bei Gewässerquerungen von Druckleitungen 2.8 Wasser-/Energiewirtschaftsplan mit Dauerkurven der Abflussmengen, Fallhöhen und Leistungen 2.9 Karte des hydrologischen Einzugsgebietes mit Flächenangabe 2.10 Grundstück- und Grundeigentümergeverzeichnis im Bereich der Anlagen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<b>3. Technischer Bericht (oder Berichte) mit folgenden Angaben:</b> 3.1 Allgemeine Übersicht über allfällig bestehende Anlagen mit entsprechenden Hauptdaten 3.2 Hydrologie, Wasserwirtschaft, Abflussdauerkurve für jede Fassung, Abflussmenge $Q_{347}$ , 3.3 Abflussverhältnisse im Mitteljahr (evtl. auch in einem nassen und einem trockenen Jahr), 3.4 Nutzwassermengen, Dotierwassermengen 3.5 Hochwasserabflusswerte $Q_{100}$ , $Q_{1000}$ 3.6 Geologie, Hydrogeologie und Gefahrenbereiche, Überflutungsbereiche 3.7 Beschreibung der einzelnen Anlageteile der neuen Anlage mit zugehörigen charakteristischen Daten, wie Höhen, Schluckvermögen, Ausbauwassermengen usw. 3.8 Fassung/Stauraum mit zugehörigen Bauwerken wie Sperre/Wehr, Grundablass, Hochwasserentlastung, Einlauf, Dämme, Nutzungs- und Sicherheitsplan 3.9 Triebwasserweg: Stollen, Kanäle, Wasserschloss, Druckleitung, Druckschacht 3.10 Maschinenhaus, Maschinengruppen, Turbinentyp und Schluckvermögen 3.11 Wasserrückgabe, Ausgleichsbecken 3.12 Nebenanlagen, wie Fischauf- und -abstieg, Dotiereinrichtungen oder -anlagen 3.13 Zusammenstellung der Hauptdaten wie Ausbauwassermenge, Bruttofallhöhe, Nettofallhöhe, Wasserspiegellagen, Stauvolumen, Nutzvolumen 3.14 Turbinenleistung(en), max. mögliche Leistung ab Generator(en)

**Amt für Wasser und Energie**

Zwingend erforderlich	Im Einzelfall notwendig	
<input type="checkbox"/>		3.15 Mittlere Produktionserwartung (Jahr, Sommer/Winter, Hochtarif/Niedertarif)
<input type="checkbox"/>		3.16 Baukosten, Stromgestehungskosten mit und ohne allfällige KEV-Beiträge
<input type="checkbox"/>		3.17 Hochwasserabfluss, Schluckvermögen der Entlastungsorgane, Freibord
<input type="checkbox"/>		3.18 Flussbauliche bzw. wasserbauliche Massnahmen, Gewährleistung Geschiebetrieb
	<input type="checkbox"/>	3.19 Hydraulische Berechnungen (für Wasserentnahme- und Wasserrückgabestellen)
<input type="checkbox"/>		3.20 Zusammenfassung der Hauptdaten
		<b>4. Unterlagen betreffend Auswirkungen auf die Umwelt</b>
<input type="checkbox"/>		4.1 Bericht über die Gewässer- und Fischereibiologie (im Restwasserbericht integriert) mit Untersuchungsergebnissen
	<input type="checkbox"/>	4.2 Allgemeine Gewässerschutzmassnahmen beim Bau bzw. bei der Erneuerung und beim Betrieb der Anlagen
<input type="checkbox"/>		4.3 Restwasserbericht mit Angaben zur Sicherung angemessener Restwassermengen und über die Auswirkungen unterschiedlich grosser Wasserentnahmen auf die Interessen an der Wasserentnahme (Art. 31 Abs. 1 und 2 sowie Art. 33 GSchG), Erläuterungen der voraussichtlichen Beeinträchtigungen der Interessen gegen eine Wasserentnahme und über mögliche Massnahmen zu deren Verhinderung (Art. 33 Abs. 4 GSchG)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4.4 Bei Speicheranlagen: Zu erwartende Schwall-/Sunkauswirkungen und bauliche und/oder betriebliche Massnahmen zu deren Verminderung auf ein ökologisch zuträgliches Ausmass
<input type="checkbox"/>		4.5 Vorgesehene Massnahmen zur Gewährleistung des Geschiebetriebs und des Fischauf- und -abstiegs
	<input type="checkbox"/>	4.6 Beschrieb der vorgesehenen Ersatzmassnahmen (z.B. Renaturierung von Gewässerabschnitten) mit Umsetzbarkeitsnachweis
	<input type="checkbox"/>	4.7 Rodungsgesuch (massgebend ist die «Vollzugshilfe Rodungen und Rodungersatz» des Bundesamtes für Umwelt [BAFU], Bern, 2012)
<input type="checkbox"/>		4.8 Angaben betreffend die Auswirkungen auf den Natur- und Landschaftsschutz
	<input type="checkbox"/>	4.9 Umweltverträglichkeitsbericht (UVB), für Speicher- und Laufkraftwerke sowie Pumpspeicherwerke mit einer Bruttoleistung von <b>mehr als 3 MW</b> , der Umfang richtet nach der zwingend vom AWE vorzuprüfenden und festzulegenden Relevanzmatrix
	<input type="checkbox"/>	4.10 BaB-Gesuch (wenn ausserhalb der Bauzonen)
	<input type="checkbox"/>	4.11 Beim Bau neuer Anlagen in Schutzgebieten (wie etwa in BLN-Gebieten) sind zusätzlich die betreffenden Ausführungen im kantonalen Richtplan zu konsultieren (ab 2014)
	<input type="checkbox"/>	4.12 Bei Gesuchen mit Schutz- und Nutzungsplanung (SNP): Nachweis, dass die im Vergleich zum Referenzzustand beantragte Mehrnutzung ausreichend durch die vorgesehenen ökologischen Ersatzmassnahmen kompensiert wird;
	<input type="checkbox"/>	4.13 Entwurf SNP-Plan 1:10'000 oder 1:5'000 und zugehöriger Reglementsentwurf

**B. Einzureichende Gesuche mit zugehörigen Berichten und Plänen**

Je nach Grösse der Anlage ist eine unterschiedliche Anzahl von vollständigen Gesuchsdossiers bei der zuständigen Gemeindebehörde, zuhanden des Amtes für Wasser und Energie (AWE), einzureichen. Falls nicht gleichzeitig ein Baubewilligungsverfahren durchgeführt wird, sind die Gesuche direkt dem Amt für Wasser und Energie, Lämmlibrunnenstrasse 54, 9001 St.Gallen, einzureichen.

**C. Weitere Informationen und Auskünfte**

Um die generelle Realisierbarkeit des Vorhabens zu klären und den Umfang der einzureichenden Unterlagen im konkreten Fall festzulegen, wird dringend empfohlen, vor Planungsbeginn mit dem AWE in Kontakt zu treten und das Projekt dort frühzeitig vorprüfen zu lassen.

Weitere Auskünfte erteilt die Abteilung Wasserkraft unter Telefon 058 229 30 99.